

# Mit Hilfe des Glücksrades gespendet



Das Foto zeigt Dr. Hildegard Bonczkowitz (re.) und Dr. Börries Kübel (li.) von der Bürgerstiftung und in der Mitte die beiden Geschäftsführer der Schwimmschule Martin, Moritz Overdick und Patrick Bötsch. **Foto: Bürgerstiftung.**

**Kelkheim** (kez) – In den Genuss von 500 Euro kam die Bürgerstiftung Kelkheim. Das Geld stammt von einer Glücksrad-Aktion der Schwimmschule Martin am 23. Juli auf dem Marktplatz in Kelkheim. Die Geschäftsführer der Schwimmschule, Moritz Overdick und Patrick Bötsch, überreichten den Scheck an

den Vorstand der Bürgerstiftung, Hildegard Bonczkowitz und Börries Kübel. Das Glücksrad war 250-mal für je einen Euro gedreht worden und die Schwimmschule legte noch einmal den gleichen Betrag darauf.

Overdick und Bötsch berichteten von der Schwimmschule, die sie 2018 gegründet hatten. Den Anfang machten sie mit einem Schwimmbad in Lindenfels/Odenwald, das sie stundenweise für den Unterricht mieteten. Das Konzept war erfolgreich und weitere Schwimmbäder wurden für den Unterricht gemietet. Während der Pandemie jedoch kam alles zum Stillstand. Die beiden akquirierten aber in dieser Zeit weitere Schwimmbäder und Schwimmlehrkräfte, sodass sie jetzt an etwa vierzig Orten mit 150 Lehrkräften ihre Kurse anbieten können.

Nun haben sie etwas Neues gewagt und das leerstehende Schwimmbad in den Taunusresidenzen in Bad Soden übernommen. Die Kapazitäten dort müssen natürlich mit Kursen gefüllt werden und dem diene die Glücksrad-Aktion auf dem Marktplatz. Ihr Glücksrad-Konzept ist es, neben der Werbung für sich den Ertrag einer gemeinnützigen Organisation zu spenden. Nutznießer war jetzt die Bürgerstiftung.